

Oktober-November 2020

*der*  
**Evangelisch - Lutherischen**  
**Kirche Tornesch**

**NACHRICHTEN**



Foto: © Hans-Peter Bötcher

*Im Herbst will der Faule nicht pflügen;  
so muß er in der Ernte betteln und kriegt nichts*  
Sprüche 20,4

## **Zuerst nur ein schlichtes - zugegeben - ein übergroßes Plakat im Glasgang der Tornescher Kirche**

Vage Hoffnungsschimmer in Zeiten, da die Corona-Fallzahlen wieder ansteigen. Vage Hoffnung auf einen Impfstoff gegen das Virus in absehbarer Zeit, das könnte eine gute Nachricht werden, wenn sie sich denn konkretisieren ließe, aber selbst renommierte deutsche Forschungsinstitute hüten sich davor, Fristen zu benennen. Sicher scheint nur zu sein, dass es mindestens bis zum nächsten Jahr dauern wird, bevor möglicherweise ein Impfstoff zur Verfügung stünde und das ist schon ein Blick in die Zukunft, der mit viel Optimismus getan wird.

Nun könnte man in vielfältiger Weise auf den Stand der Dinge reagieren wollen, eines aber geht nicht, wir können nicht resignieren, wir können das Feld der Auseinandersetzung mit dem Virus nicht verlassen, weil es keinen Raum gibt, den es nicht erreichen könnte.

Daraus ergibt sich eigentlich nur eine Richtung und die mündet in der Konfrontation mit der Wirklichkeit. Wir müssen bis auf weiteres mit diesem widrigen Virus umgehen.

Am besten, in dem wir es um-gehen, will heißen: Abstand halten, Hygieneregeln einhalten, Alltagsmasken tragen, AHA! so kann es gehen.

Unter diesen Bedingungen versuchen wir in diesen Wochen und Monaten uns immer wieder und immer weiter Stück für Stück das kirchliche Leben in unserer Gemeinde zurückzuerobern. Und das gelingt, in kleinen, aber stetigen Schritten: Gottesdienste, Konfirmationen, Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Konfirmandenunterricht, Chorproben draußen abgehalten, Gremiensitzungen, Verwaltung all das geht seinen Gang mit den entsprechend vorbereiteten Hygienekonzepten. Anderes geht zurzeit noch nicht. Der Martinsmarkt und die Weihnachtsausfahrt müssen leider ausfallen. Das Kirchenfrühstück, der Geburtstagsnachmittag, der Frauenkreis, der Donnerstags-Treffpunkt müssen leider noch pausieren, weil hier auf den unmittelbaren nahen Kontakt zwischen den Menschen nicht verzichtet werden kann. Es geht ja um verbindliche Geselligkeit, um das gemeinsame Essen und das unmittelbar zugewandte Schnacken mit dem Nachbarn, mit der Nachbarin, im umfassenden Sinne auf Augenhöhe. Sehr, sehr schade! Aber wir freuen uns schon jetzt darauf, wenn das wieder möglich sein wird.

In diesen Tagen steht schon die nächste sehr große Herausforderung im Zentrum der Aufmerksamkeit: Was wird mit Weihnachten? Wir arbeiten an der Beantwortung dieser herausfordernden Frage - und wir werden Antworten finden!

Seit vielen Wochen und Monaten ist das übergroße Transparent zwischen den Pfeilern des Glasganges aufgespannt, schlichtes Weiß mit violetter Schriftzug.



Es hat in den ersten Wochen der Corona-Krise der Motivation zum akuten Handeln gedient, dann hat man sich an den Anblick gewöhnt. Als die Zahlen der Neu-Infektionen kontinuierlich sanken und der Kreis Pinneberg über Wochen keine Neu-Infektionen zu verzeichnen hatte, kam bei mir im Stillen der Gedanke auf, jetzt ist auch mal gut mit dem Plakat, jetzt könnte man es auch mal abnehmen.

Heute bin Ich froh darum, dass es noch hängt! Denn es zeigt die Richtung an: Konfrontation mit der Wirklichkeit! Heute stellen wir uns dem Corona-Virus und werden es in den Griff bekommen - und morgen kann die nächste Herausforderung gern auf uns zukommen, denn: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ - Fühlt sich irgendwie gut an - mit Gott im Bunde zu sein.

Mit freundlichen Grüßen Pastor Matthiesen /Foto: © Henning Matthiesen

## Einschulung August 2020

Wie so vieles andere sind in diesem Jahr auch die Einschulungskinder von den Einschränkungen ihres ganz besonderen Tages, dem Beginn ihrer Schulzeit, betroffen. Schon im Kindergarten mussten sie lernen, dass Abstandhalten und Händewaschen immer im Kopf präsent sein soll. Für Erwachsene schon nicht einfach, für Kinder die mal eben auf

Oma und Opa zurennen wollen, noch schwieriger. Und nun gibt es auch noch die Vorschriften in öffentlichen Räumen, wie man sich hoffentlich schützen kann. Abstand halten zwischen fremden Personen ist im gemeinsamen Leben und Erleben zur Hauptforderung geworden.

### Mit guten Wünschen für Deinen Start ins Schulleben!

#### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch

Davon ist auch der Kirchenraum betroffen. In unsere Tornescher Kirche dürfen im Moment nur bis zu 42 Personen hinein. Egal ob für ein Orgelkonzert oder für den an jedem Sonntag stattfindenden Gottesdienst die Türen weit geöffnet werden.

Da in unseren Einschulungsgottesdiensten immer volles Haus ist, 200 Personen dicht nebeneinander, Kinder, Eltern, Paten, Großeltern, Ur-Großeltern, Tornescher und Angereiste, musste der Einschulungsgottesdienst leider ausfallen. Wem sollten die Verantwortlichen sagen, dass er nicht mehr in die Kirche darf, da er oder sie die 43. Person ist? Das ist keine leichte Entscheidung und wir hoffen alle, dass wir nächstes Jahr wieder alle gemeinsam einen Gottesdienst zur Einschulung feiern können.

Aber - und deswegen dieser kleine Artikel - die Pastoren meinten, man muss doch auch in diesen Zeiten etwas gestalten können. Ostergrüße, Pfingstgrüße und Segensleine. Das hatte doch schon ganz gut geklappt. Und da kam dann jemandem die Idee, kleine Tüten mit einem Gruß der Kirchengemeinde an den Schulen zur Einschulung verteilen zu lassen. Gesagt, getan. Schulen angesprochen, ob sie diese Aktion unterstützen. „Gute Idee“, war die Antwort. Dann wurden 160 bunte Knautschbären und 160 bunte



reflektierende Anhänger, Cellophantüten besorgt und buntes Band aus dem Vorrat gesucht. Buntes Papier mit den Grüßen der Kirchengemeinde bedruckt und von zwei Frauen Päckchen gepackt. Es sah alles so fröhlich aus. Dann mit den Sekretärinnen der Fritz-Reuter-Schule und der Johannes-Schwennesen-Schule telefonisch Übergabetermine vereinbart. Mal eben in Schulen etwas hineintragen ist momentan ja nicht erlaubt. Alles hat ganz kurzfristig geklappt und wir hoffen, dass trotz des Ausfalls des Einschulungsgottesdienstes die Tornescher Erstklässler den Gruß aus der Kirche als ein Stück Begleitung empfunden haben. Euch auch hier nochmals alles Gute für euer Schulleben, wie lange dies auch dauert.

i. A. S. Reher-Franke, KGR Tornesch

/Fotos: © Susanne Reher-Franke

## Liebe Freunde des Frühstücks unter dem Dach der Kirche,

wenn ich in Tornesch unterwegs bin, treffe ich immer wieder auf Teilnehmer unseres monatlichen Frühstücks. Von allen wird es sehr vermisst. Auch wenn alles etwas lockerer geworden ist, können wir uns momentan nicht vorstellen, wie ein gemütliches Miteinander zu organisieren wäre. Nur eine bestimmte Menge an Personen darf in den Raum. Und Abstände müssten weiterhin gewährleistet sein. Das finden wir gar nicht gemütlich. Auch die Toiletten müssten permanent desinfiziert werden. An einem Buffet mit Abstand anstehen wäre kaum möglich. Einen vorgerichteten Teller am Platz serviert zu bekommen ist nicht das, was an unserem Frühstück bisher beliebt war. Da sich auch in unserem Saal nur eine begrenzte Anzahl von Personen im notwendigen Abstand aufhalten soll, wäre eine Veranstaltung nur mit vorheriger Anmeldung für uns vorstellbar. Spontanes Kommen oder Nichtkommen eher nicht möglich. Das macht in unseren Augen eine Planung nicht einfacher. Wir möchten und dürfen für Eure und unsere Gesundheit kein Risiko eingehen. Und das hat vor allem vernünftige Gründe. Auch wenn man sieht, wie im Moment die Zahlen der Infektionen rasant ansteigen. Nicht, weil man aus dem Urlaub kommt, sondern hauptsächlich, da sich viele Personen anstecken, die aus verschiedenen Haushalten und Familien zusammenfinden. Ich habe in Tornesch Menschen kennengelernt, die die Krankheit überwunden haben aber dann von den Spätfolgen überrascht wurden. Eine ältere Dame sagte zu mir: „Wenn mir nochmal jemand sagt, diese Krankheit ist wie ein Schnupfen, dem kann ich etwas anderes erzählen.“ Lassen sie uns aufpassen, miteinander und aufeinander, bis wir uns in entspannter Situation wieder treffen können. Wir wünschen Euch und Ihnen allen, dass wir alle gut und vor allem coronafrei durch diese Zeiten kommen.

Das Frühstücksteam der Tornescher Kirche i.A. S. Reher-Franke

Autohaus	Pieper
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Gebrauchtwagenhandel</li> <li>● Reparaturen aller Fabrikate</li> <li>● TÜV und AU im Hause</li> </ul>	
KFZ-Meisterbetrieb	
25436 Tornesch, Esinger Straße 18 • Tel. 04122 5 17 30	

K. H. KRUSE

ELEKTROANLAGEN IN

- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Verkauf von Neugeräten



Sicherheits vom Elektromeister

Lindenweg 80, 25436 Tornesch, Telefon: 04122 / 90 53 80, Fax 90 53 81

## OSiTo Offenes Singen Tornesch

OSiTo gibt ´s noch? Aber klar!  
Doch, wie wir wissen, ist auch wahr:  
Corona ist noch nicht besiegt.  
So kommt es, dass OSiTo liegt

und zwar ganz brach. Wir singen nicht.  
Auch wenn es schmerzt, es nützt ja nichts.  
Im Februar erschallten zuletzt unsere Stimmen.  
Zwei Tage vorm März war ´s verboten, das Singen.

Ihr könnt mir glauben, auch ich leide sehr  
und wünsch mir die lustige Truppe schnell her!  
Mal ´n Kanon am Sonntag, mal andere Lieder.  
Doch wann heißt ´s endlich: OSiTo singt wieder???

Bleibt alle gesund! Bis bald.....  
Bettina Fischer

## Frauenkreis

Liebe Frauen, die sich dem Frauenkreis verbunden fühlen!

Obwohl wir uns freuten auf Präsentationen von anderen Ländern sowie einen schönen Ausflug und interessanten Themen mit angeregter Unterhaltung, müssen wir uns leider den Einschränkungen zu unserem Schutz aus Pandemiegründen beugen und können in diesem Jahr nicht mehr auf gewohnte und vertraute Weise zusammen kommen!

Bleiben Sie und ihr bewahrt und behütet!  
Wie es in dem Kirchenlied heißt: Gott hält die ganze Welt in seiner Hand...

Auf ein Wiedersehen freut sich und grüßt Dorothee Wiens



### **Einfach mal reden können in dieser schweren Zeit:**

Wie bieten kostenlos und qualifiziert:

- Schwerkranke und Sterbende in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen und zu begleiten
- Angehörige zu stärken und in Trauer zu begleiten

**Amb. Hospizdienst Pinneberg-Uetersen**

**Kontakt: Tel. 04101/856 55 10 [www.hospizdienst-pinneberg.de](http://www.hospizdienst-pinneberg.de)**

## Martinsmarkt



### **Liebe Gemeindeglieder und Freunde des Martinsmarktes !**

Schweren Herzens und nach gründlicher Überlegung haben wir uns entschlossen, den Martinsmarkt im November diesen Jahres abzusagen. Die nicht vorhersehbare Entwicklung der Corona Pandemie und die damit verbundene Planungsunsicherheit haben uns zu diesem Schritt bewogen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie im Jahr 2021 wieder zum Martinsmarkt begrüßen dürfen. Es grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen eine gute Zeit

Martina Küstner und Petra Matthiesen

*/Foto: bzwei/pixabay*

## Weihnachtsausfahrt 2020



Liebe Weihnachtsmarktbegeisterte,

wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht.

Da wir aber bis heute (Redaktionsschluss) noch nicht wissen, ob und unter welchen Bedingungen Weihnachtsmärkte stattfinden werden, sind wir zu der Entscheidung gekommen, die Weihnachtsausfahrt in diesem Jahr abzusagen. Wir werden mit Zuversicht im kommenden Jahr dann eine Fahrt nach Bremen planen und würden uns freuen, wenn Sie alle wieder dabei sind.

Genießen Sie die herbstlichen Sonnenstrahlen und vielleicht gönnen Sie sich einen leckeren Bratapfel.

Ihre Petra Matthiesen und Martina Küstner

*/Graphik: Lethutrang101/pixabay*



### **DRK Ortsverein Tornesch e.V.**

Pommernstr. 91, 25436 Tornesch

Tel. 04122 52837 (erreichbar: dienstags 14.00-16.00 h)

[info@drk-tornesch.de](mailto:info@drk-tornesch.de)

[www.drk-tornesch.de](http://www.drk-tornesch.de)

[www.facebook.com/drktornesch](https://www.facebook.com/drktornesch)

- Internetcafé PLUS
- Blutspende 5 x im Jahr
- Frühstück für Senioren
- Kleider Annahme/-Abgabe
- Yoga und Gymnastik
- Ausflüge
- Schulsanitätsdienst

## 25 Jahre Thujapark – Eine Ausstellung der Kulturgemeinschaft Tornesch im Kirchenzentrum



/Foto: :© Luftbild 1993 Schleswig

Die Ausstellung zeigt auf 12 großformatigen Ausstellungstafeln Bilder von dem Gebiet zwischen Ahrenloher Straße und Wilhelmstraße vor der Bebauung und die Bauphasen, darunter einige Luftbilder.

Auch einige BewohnerInnen kommen zu Wort.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros besichtigt werden.

Annette Schlapkohl

### INFOKASTEN

#### **Ausstellung**

Ob die Ausstellung wieder besichtigt werden kann, erfahren sie durch das Kirchenbüro. Die Kontaktdaten des Kirchenbüros finden Sie auf Seite 13 dieser Ausgabe.

Stand: 10. September 2020



**Hinrich**  
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter im Fachverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Friedrichstr. 28 · 25436 Tornesch  
Telefon 04122-2577  
[www.Hinrich-Bestattungen.de](http://www.Hinrich-Bestattungen.de)

## Gospelchor black and blue

Chorproben **dienstags, 19.45-21.30 Uhr** im  
Gemeindezentrum mit Ausnahme der Ferien.  
Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich  
willkommen.

Auskunft: *Sabine Mennerich*

Tel.: 04122 715274

E-Mail: [s.mennerich@kirche-tornesch.de](mailto:s.mennerich@kirche-tornesch.de)

**Informationen über Proben mit Hinblick auf die derzeitige Coronasituation finden Sie hier:**

[www.goto-blackandblue.de](http://www.goto-blackandblue.de)



## Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch

Wachsbleicherweg 41, 25436 Tornesch

Wir betreuen Kinder im Alter von 0-6 Jahren in vier Gruppen.

Den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag nehmen wir in christlicher Verantwortung wahr. Die vier Gruppen des **Kindergartens** befinden sich im Wachsbleicherweg 41.

1 Krippengruppe            0-3 Jahre   8.00 bis 14.00 Uhr  
1 Vormittagsgruppe      3-6 Jahre   8.00 bis 12.00 Uhr  
1 Vormittagsgruppe      3-6 Jahre   8.00 bis 14.00 Uhr  
1 Vormittagsgruppe      3-6 Jahre   8.00 bis 14.00 Uhr  
Frühdienst von 7.30 – 8.00 Uhr.  
Spätdienst von 14.00 – 15.00 Uhr.



Anmeldung: Tel. 04122 54360      Fax: 04122 401492

E-Mail: [tornesch-kinder@versanet.de](mailto:tornesch-kinder@versanet.de)

**Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der Kindertagesstätte:**

<http://wachsbleicherweg.eva-kita.de>

### **Kai Schmidt Bauausführungen**



Maurer- und Betonbaumeister  
An- und Umbauten  
Sanierungen und Renovierungen  
Abbrucharbeiten  
Erdarbeiten  
Ausbau  
Ausführung sämtlicher Bauleistungen

**Höchste Qualität - zu fairen Preisen**

Tel.: 04122-966 96 06  
Mobil.: 0151-525 501 53  
Königsberger Str. 22  
[www.ks-bau.eu](http://www.ks-bau.eu)

Fax.: 04122-976 783  
25436 Tornesch  
[k.schmidt@ks-bau.eu](mailto:k.schmidt@ks-bau.eu)

### **Richter**



Tel. 04122 / 54346  
Fax 04122 / 55148

### **Getränke**

Vertriebs GmbH

Abholmarkt / Lieferservice / Großhandel

**Borstelweg 24 / 25436 Tornesch**

[www.richter-getraenke.de](http://www.richter-getraenke.de)



## Bastelrunde

im Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18) montags von 19.30 - 22.00 Uhr

Auskunft: Frau Maria Sommer Tel.: 04122 52980 oder Frau Sabine Haese Tel. 04122 54087

### **Flötentermine im 2. Halbjahr 2020**

#### **Bonhoefferhaus 19.00 Uhr**

Der Flötenkreis fällt bis auf Weiteres aus, der Neustart wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## Selbsthilfegruppe-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Blaukreuz-Gruppe, Kirchenzentrum, Jürgen-Siemsen-Strasse 28, jeden Montag 19.30 Uhr

Kontakt-Telefon Frau Heidi Stage

Tel. (04122) 55 811 ab 17:00 Uhr

Martin Bannick

Tel. (04122) 5 16 26

oder Kirchenbüro:

Tel. (04122) 5 14 23

[www.blaues-kreuz.de/tornesch](http://www.blaues-kreuz.de/tornesch)

## Frauenkreis im Kirchenzentrum

mit Frau Wiens Tel.: 53499

*Ein Gruß von Frau Wiens finden Sie auf der Seite 5*

## Für Seniorinnen und Senioren

Treffpunkt

donnerstags, Pommernstr. 91

Altentagesstätte 14.30 - 16.30 Uhr

## Posaunenchor

in der Erlöserkirche am Ossenpadd in Uetersen jeden Montag um 19.30 Uhr

Leitung Martin Deyhle, Telefon: 04122 8 17 51 gemeinsam mit dem dortigen Posaunenchor.

### INFOKASTEN

Ob die angezeigten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Krise noch ausfallen müssen, erfahren

Sie im Kirchenbüro: [04122 51423](tel:0412251423) oder beim Veranstalter

Stand: 10. Sept 2020

**AS** **Andreas Schmidt**  
Gas- & Wasserinstallateurmeister

Heizung  
Sanitär  
Wartung  
Baukempnerei  
Falzdächer

Wilhelmstraße 22 · 25436 Tornesch  
Telefon (04122) 97 78 46 · Telefax (04122) 967 04 14  
Mobil (0160) 845 80 78



Vertrauen und begleitende Hilfe  
- Vorsorgeberatung -

**Rieprich**  
BESTATTUNGEN

Jederzeit Hausbesuche  
- kostenfrei -

Uetersen und  
Umgebung

0 41 22 / 8 33 31

[www.Rieprich-Bestattungen.de](http://www.Rieprich-Bestattungen.de)

## Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr

04.10.	Gottesdienst zum Erntedank	Pastor Matthiesen
11.10.	<i>18. Sonntag nach Trinitatis</i>	Pastor Meininghaus
18.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
25.10.	<i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>	Pastor Meininghaus
<i>31.10.</i>	<b>10.00 Uhr:</b> Gottesdienst zum Reformationstag	Pastor Matthiesen
01.11.	21. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
08.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pastor Matthiesen
15.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)	Pastor Meininghaus
18.11.	<b>18.00 Uhr:</b> Gottesdienst zum Bußtag	Pastor Matthiesen
22.11.	Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag), mit Verlesung der Verstorbenen in der <b>Kirche</b> <i>Achtung: Gottesdienstzeiten werden noch gesondert bekanntgegeben</i>	Pastor Meininghaus Pastor Matthiesen
29.11.	1. Advent, Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres	Pastor Matthiesen

Bei unseren Gottesdiensten und Amtshandlungen beachten wir die vorgegebenen Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund der Corona-Krise (z.Zt. Namensliste, Handdesinfektion, Abstand und begrenzte Platzzahl, Mundschutz, kein Gemeindegesang)

**Taufen und Trauungen** können - unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen - wieder stattfinden - wenden Sie sich gerne an unsere Pastoren oder das Kirchenbüro!

*Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht,  
denn solchen gehört das Reich Gottes.  
Markus 10,14*

# Amtshandlungen für die Ausgabe Oktober-November



**Getauft wurden:**



**Beerdigt wurden:**

**Liebe Leserinnen und liebe Leser der „Nachrichten der EV.-Luth. Kirche Tornesch“,**

aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir auf die namentlichen Veröffentlichungen der Taufen und Trauerfälle an dieser Stelle in unserer Onlineausgabe verzichtet.

In unserer Printausgabe finden Sie wie gewohnt, die entsprechenden Hinweise.  
Wir bitten um Verständnis.

Die Redaktion

*Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch  
und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt,  
untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus.  
1. Thessalonicher 5,23*



**KRIECH**  
IMMOBILIEN  
Uetersener Straße 37 a  
25436 Tornesch  
04122 / 5 57 55   
www.kriech-immobilien.de

**„Unsere Kirche“ möchten wir nicht verkaufen, aber sonst:  
verkaufen oder vermieten wir Wohnungen und Häuser jeder Art.**

Machen Sie sich unsere Erfahrung zunutze und lassen  
Sie sich unverbindlich beraten. Wir kommen gern.

Seit 1986 Ihr Immobilienpartner in der Nachbarschaft!

## Wir sind für Sie da, so finden Sie uns

<b>Kirchenbüro:</b>	Martina Küstner/ Petra Matthiesen Jürgen-Siemsen-Str. 28	04122 51423
Öffnungszeiten: E-Mail / Internet:	Di., Do., Fr. von 9.00-11.00 Uhr kirchenbuero@kirche-tornesch.de / www.kirche-tornesch.de	
<b>Kindergartenleitung:</b>	Martina Droste Wachsbleicherweg 41	04122 54360
E-Mail:	tornesch-kinder@versanet.de	
<b>Kirchenmusik:</b>	Sabine Mennerich s.mennerich@kirche-tornesch.de	04122 715274
<b>Küsterdienst:</b>	Detlev Hinz d.hinz@kirche-tornesch.de	0171 2455552
<b>Friedhofsverband Uetersen - Tornesch:</b>	Doris Schäkel Di., Do., Fr.: 9.00-12.00 Uhr Friedensallee 14	04122 52123
<b>Kinder/Jugend:</b>	zur Zeit vakant kinder-jugend@kirche-tornesch.de	04122 51423
<b>Pfarrbezirk I und II</b>	Winfried Meininghaus, Pastor w.meininghaus@kirche-tornesch.de	04122 401017
<b>Pfarrbezirk III</b>	Henning Matthiesen, Pastor h.matthiesen@kirche-tornesch.de	04122 51727
<b>Spendenkonto:</b>	Kirchengemeinde Tornesch Volksbank Pinneberg- Elmshorn <b>BIC</b> GENODEF1PIN <b>IBAN</b> DE09 2219 1405 0046 0022 33	

---

## Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch Lutherischen Kirchengemeinde Tornesch. © Kirchengemeinde Tornesch  
Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates

### **Redaktionsteam:**

Hans-Peter Böttcher, Ahrenloher Str. 28 F (Layout/V.i.S.d.P)

E-mail: gemeindebrief.tornesch@gmx.de

Henning Matthiesen, Esinger Str. 68

Michaela Sander

Susanne Reher-Franke (Verteilung der Gemeindebriefe)

**Druck:** Böttger Druck, Itzehoe

**Auflage:** 6250 Exemplare

**Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe:**

Jeweils am 10. des Erscheinungsmonats: Abgabe im Kirchenbüro

Seite 12 - Nachrichten der Evangelisch Lutherischen Kirche Tornesch

## Lebendiger Advent 2020

Liebe Tornescher,

der „Lebendige Advent“ ist über die letzten Jahre zu einer schönen Tradition herangewachsen. Wir finden uns auch 2020 wieder zusammen. Wir möchten den Lebendigen Advent durchführen, die dann möglichen Restriktionen berücksichtigend.

**Wir laden ein zu einem unverbindlichen Treffen**

**am Freitag, den 30. Oktober um 19.00 Uhr  
im Kirchenzentrum (Kirchensaal)**

Auf einen lebendigen Advent freuen sich

Käte und Peter Pox /Foto: © Peter Pox



## Ende der Sommerzeit



Unserem Gott ist es gleich, ob wir nach der Sommer- oder Winterzeit leben.

*Denn Gott spricht:*

*„Ich habe dich zur willkommenen Zeit erhört  
und habe dir am Tage des Heils geholfen.*

*Siehe, jetzt ist die willkommene Zeit, siehe,  
jetzt ist der Tag des Heils!“*

*(Jesaja 49,8):*

Am 25. Oktober 2020 werden die Funkuhren um drei Uhr auf zwei Uhr per Funksignal zurückstellt. Es beginnt die Winterzeit. Denken Sie daran alle anderen Uhren selbst zurückzustellen.

Hans-Peter Böttcher /Foto: © Hans-Peter Böttcher

	<p>Beratung Vorsorge Begleitung</p> <p>Mit uns etwas persönlicher</p> <p>Nadine Gimball</p>	<p>Bestattung Gimball</p> <p>ehemals <i>etwas persönlicher</i></p> <p>Tellkamp</p>
------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

Uetersen · Telefon 04122/18 18

	<p>Terrassendächer Markenfenster Haustüren Markisen Velux Insektenschutz</p>
<p>Tornesch 0 41 22-5 14 42 www.zywietz-fenster.de</p>	

## Begrüßung der Konfirmanden/innen 2021

Dieses Jahr erfordert die Organisation von Gottesdiensten mit voraussichtlich mehr als 40 Teilnehmern von den Pastoren in Tornesch eine große Kreativität. Diese war auch für den diesjährigen Gottesdienst zur Begrüßung der neu angemeldeten Konfirmanden/innen gefragt. Wenn sich jeder mit je zwei Angehörigen auf den Weg zur Kirche machen würde, bedeutete das, es könnten fast 100 Personen zu diesem doch besonderen Ereignis kommen wollen.

So konnte es nur ein Gottesdienst außerhalb der Mauern unserer Tornescher Kirche werden. Im Stehen, in Kleingruppen, mit Abstand. Und das Wetter? „Wird gut,“ sagte der Küster am Samstag. Ein Altar mit Kerzen im Windlicht, das Kreuz für unsere Gottesdienste draußen und wunderschöne Blumen. Das E-Piano mit Verstärker, Mikrofone mit Lautsprecheranlage und es konnte losgehen. Ach ja, der Abstand, eine der Alltag bestimmenden Maßnahmen in dieser Zeit, wurde prima gelöst. Mit bunten Kunststoffmarkierungen wurden „Platzinseln“ markiert. Je Familie eine.

Das klappte hervorragend. Die ganze Wiesenfläche vor der Kirche wurde dadurch gefüllt. Beim Eingangsprozedere wurden an jede/n Konfirmandin/ en ein regenbogenfarbiger Schirm verteilt, welcher seine Aufgabe während des Gottesdienstes erhalten sollte.

Nach Musik und der Begrüßung durch Pastor Meininghaus wurde von Pastor Matthiesen der Psalm 139 vorgelesen. Ein Psalm, der uns Christen darauf hinweist, dass wir in allen Lebenslagen von Gott gesehen werden, er uns von allen Seiten umgibt und er seine Hand über uns hält. Und dies war die passende Einleitung zur Predigt, welche von Pastor Meininghaus an die Gottesdienstteilnehmer gerichtet wurde.

Und hier kam nun der Schirm ins Spiel. Er forderte die zukünftigen Konfirmanden auf, diese zu öffnen. Und es ging beim ersten Mal bei vielen doch etwas hakend. So ein Schirm muss auch ein paar Mal geöffnet werden, damit man ihn ohne zu zögern aufmachen kann. Zwar sahen heute alle Schirme gleich aus, aber sonst gibt es ja viele verschiedene Schirme.

Herr Pastor Meininghaus machte in seiner Predigt den Zusammenhang zwischen den Schirmen und der bevorstehenden Konfirmandenzeit deutlich. Sie als Pastoren möchten versuchen, den Neukonfirmanden in den Monaten bis zur Konfirmation Grundlagen für ihren Glauben zu vermitteln. Dass jeder sich unter Gottes behütende, segnende Hand wie unter den Schirm stellen kann. Sich auf den Weg zu machen, den Schirm nach und nach zu öffnen, um ein Stück Glauben zu finden, zu erfahren, welches sie über den langen Weg ihres Lebens begleitet. Mittlerweile hatten alle ihre Schirme geöffnet und es war ein toller Blick über die plötzlich bunt gewordene Wiese vor der Kirche. Mit Musik, Fürbitte, Vater Unser und dem Segen wurde der sehr gelungene Gottesdienst beendet. Bei bestem Sonnenwetter. „Dafür braucht man nur die richtige Wetter-App“, so der Küster.

Dem neuen Konfirmandenjahrgang alles Gute auf dem Weg zur Konfirmation. Und ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für die großzügige Kollekte des Sonntags.

S. Reher-Franke KGR i.A.

*/Hintergrundfoto: © Susanne Reher-Franke*

# Neues vom Förderverein Friedhof Tornesch

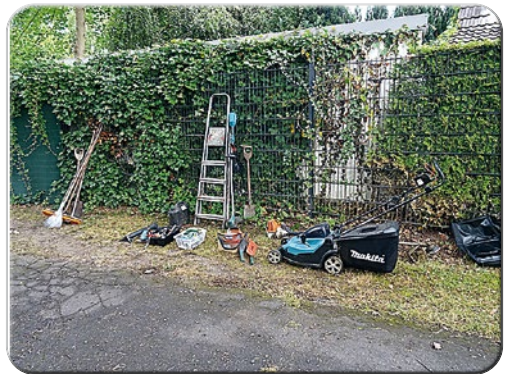
## Ein Anfang ist gemacht

Am Samstagvormittag, 22.08.2020, trafen sich knapp 20 Freiwillige zum ersten offiziellen Arbeitseinsatz auf dem Tornescher Friedhof. Ausgerüstet mit Schere, Säge, Freischneider, Spaten, Schubkarre und allerlei nützlichem Gerät ging es in Feld V dem Unkraut, toten Ästen und wild wachsenden Sämlingen an den Kragen. Der alte Buchenbogen wurde formiert, Ordnung in die zum Teil doch etwas wild auflaufende Bienenfuttersmischung gebracht und nicht zuletzt unser erster Flyer zur Information von Friedhofsbesuchern und natürlich zur Bewerbung des Vereins unter die Leute gebracht. Das war **eine schöne gemeinschaftliche Erfahrung!** Es können natürlich in 3 Stunden keine Wunder vollbracht werden, aber wer genau hinschaut, wird hoffentlich einen deutlichen Vorher-Nachher-Unterschied feststellen! Besonders gefreut haben wir uns über die Mithilfe von freiwilligen Torneschern und Torneschern, die vor dieser Aktion noch gar keinen Kontakt zu unserem Förderverein hatten, sich aber durch die Ankündigung des Termins in den Uetersener Nachrichten sowie durch den Bericht im letzten Gemeindebrief angesprochen fühlten. Wir hoffen auf einen Nachahmeffekt und Mund-zu-Mund-Propaganda für unseren nächsten Arbeitseinsatz (vorauss. 26.09.20), denn der Erhalt des Friedhofs als „Grüne Lunge“ in unserer Stadtmitte sollte doch vielen Bürgern dieser Stadt am Herzen liegen.



Die Schar der Freiwilligen beim Arbeitseinsatz

Hier ein Blick auf das Arbeitsgerät



Jeder, der mit dem Zustand des Tornescher Friedhofs unzufrieden ist, kann sich jetzt engagieren! Vielleicht möchten Sie einmal teilnehmen an einem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz, oder Sie möchten spenden für neue Bänke, Papierkörbe, schönere Wasserstellen oder möglicherweise haben Sie noch ganz andere Ideen?

Unterstützen Sie unseren Förderverein und informieren Sie sich auf unserer Homepage: [www.foerderverein-friedhof-tornesch.de](http://www.foerderverein-friedhof-tornesch.de).

Michaela Sander /Fotos: © Michaela Sander

## „Blessed Harmony“ Band der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Tornesch

### *Rock und Popmusik gehört schon lange in die Kirche !*

Unsere Kirchenband freut sich auf Jugendliche und Erwachsene, die ein Instrument spielen, gerne singen und gemeinsam mit uns Spaß an diesem Projekt haben wollen. Wir spielen moderne Pop/ Rockmusik mit christlichem Hintergrund.

Wir proben **mittwochs** (in den Ferien fallen die Proben aus) von **19.30 - 20.45 Uhr** in der Kirche.

**Achtung:** Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Situation nehmen wir zur Zeit keine neuen Mitglieder auf. Sobald sich die Situation ändert, werden wir es sofort ankündigen.

Britta Modersohn, Tel. 0176 – 64016100

## OSiTo Offenes Singen Tornesch

*Ein Gruß von Frau Fischer finden Sie auf der Seite 5*

Kirchenzentrum in der Jürgen-Siemsen-Str. 28

Leitung: Frau Bettina Fischer

### INFOKASTEN

Die angezeigten Veranstaltungen fallen aufgrund der Corona-Krisen aus. Der Hinweis darauf geschieht vorbehaltlich staatlicher und landeskirchlicher Regelungen zu Versammlungs- und Hygienevorschriften vor dem Hintergrund der Corona-Krise.

Weitere Informationen sind bei veränderter Situation im Kirchenbüro zu erfragen: 04122 51423

Stand: 10. Sept. 2020

## Kinder und Jugend Oktober und November

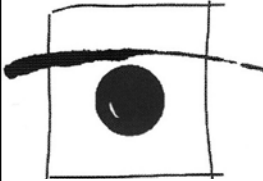
Wochenprogramm (außerhalb der Ferien)

**Montag: 16.00 – 18.00 Uhr Lernwerkstatt Deutsch**

Für Kinder und Jugendliche, die Unterstützung bei den Hausaufgaben, der deutschen Rechtschreibung, Grammatik und beim Lesen brauchen

**Mittwoch: 09.30. – 11.00 Uhr EIKi**

Eltern – Kind Gruppe für 1-3jährige und Ihre Eltern zum Klönen, Schnackern, Kontakte knüpfen und gemeinsamen Spielen.



**Brillenmacher**  
Jörg Ramson  
Esinger Str. 2a  
25436 Tornesch  
Tel. 0 41 22 / 999 770

**Friseurteam Quasthoff**  
Ihr Friseur im AWO-Haus



Montag: 9:00 - 12:00 Uhr  
Di. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag und Hausbesuche nach Absprache  
Anmeldung: Tel.: 04122 / 54843





## Die freien Wohlfahrtsverbände in Tornesch

laden ein zur diesjährigen  
Weihnachtsfeier

### Infokasten

Die diesjährige Weihnachtsfeier fällt aufgrund  
der Corona-Situation aus!

in's POMM91, Begegnungsstätte für Alt und Jung Pommernstraße 91  
zu einem besinnlichen Beisammensein und  
Einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest.




Thomas Grelck




Peter Frenk


[www.bestattungen-tornesch.de](http://www.bestattungen-tornesch.de)  
Wir sind immer für Sie da!  
**Bestattungen  
Grelck**  
Tornesch, Tel. 04122-97 97 96  
Pinneberg, Tel. 04101 - 831 61 87

*blumenhaus brockmann*

Friedensallee 19  
25436 Tornesch  
Tel. 04122-52227



[www.blumenhaus-brockmann.de](http://www.blumenhaus-brockmann.de)

**FLEUROPE**   
bring't's

## **Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden/werden von Pastor Matthiesen konfirmiert**

**Samstag, 19. September 13.30 Uhr**

Moritz Brüggmann  
Elias Hochsprung  
Justin Maaß  
Leif Bjarne Strahl

**Sonntag 20. September 12.00 Uhr**

Helena Laina Burbiel  
Anna Rieka Imhold  
Catharina Hildebrand  
Vivian Phoebe Krüger

**Samstag, 19. September 15.30 Uhr**

Leon Dörling  
Mads Schulze  
Emma Vogt

**Samstag, 26. September 11.00 Uhr**

Joshua Gramm

**Sonntag 20. September 10.00 Uhr**

Mats Kruggel  
Jonas Lühmannn  
Amelie Christin Radau  
Mika Matthias Sternberg

**Samstag, 3. Oktober 14.00 Uhr**

Nick Ian Brinke

**Sonntag, 25. Oktober 14.00 Uhr**

Meike Sander

## **Konfirmationen 2020**

## **Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden/werden von Pastor Meininghaus konfirmiert**

**Samstag, 26. September 10.00 Uhr**

Niklas Soelter

**Samstag, 3. Oktober 10.00 Uhr**

Julina Klett

**Samstag, 26. September 12.00 Uhr**

Sophie Borgeest  
Mia-Jolie Rudow  
Richard Drews  
Dominik Stärker

**Samstag, 3. Oktober 12.00 Uhr**

Attila Plautz

**Samstag, 24. Oktober 10.00 Uhr**

Sinja Peuker

**Sonntag, 27. September 10.00 Uhr**

Lilja Posmyk  
Michel Thorbek

**Samstag, 24. Oktober 12.00 Uhr**

Finja Dithmer

**Sonntag, 27. September 12.00 Uhr**

Lea Matull  
Lara Niederhausen  
Celina Maack

**Sonntag, 25. Oktober 12.00 Uhr**

Jonna Oelrich  
Annika Steffan

## Erntedank mal etwas anders: vor über 120 Jahren in Verse gefasst

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,  
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,  
Und kam die goldene Herbsteszeit  
Und die Birnen leuchteten weit und breit,  
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,  
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,  
Und kam in Pantinen ein Junge daher,  
So rief er: „Junge, wiste `ne Beer?“  
Und kam ein Mädél, so rief er: „Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ick hebb `ne Birn.“

So ging es viel Jahre, bis lobesam  
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.  
Er fühlte sein Ende. `s war Herbsteszeit,  
Wieder lachten die Birnen weit und breit,  
Da sagte von Ribbeck: „Ich scheidé nun ab.  
Legt mir eine Birne mit ins Grab.“  
Und drei Tage drauf, aus dem Doppeldachhaus,  
Trugen von Ribbeck sie hinaus,  
Alle Bauern und Büdner mit Feiervesicht  
Sangen „Jesus meine Zuversicht“,  
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:  
„He is dod nu. Wer giwt uns nu `ne Beer?“

So klagten die Kinder. Das war nicht recht,  
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht,  
Der neue freilich, der knausert und spart,  
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.  
Aber der alte, vorahnend schon  
Und voll Mißtrauen gegen den eigenen Sohn,  
Der wußte genau, was damals er tat,  
Als um eine Birn' ins Grab er bat,  
Und im dritten Jahr, aus dem stillen Haus  
Ein Birnbaumsprößling sproßt heraus.

Und die Jahre gehen wohl auf und ab,  
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,  
Und in der goldenen Herbsteszeit  
Leuchtet's wieder weit und breit.  
Und kommt ein Jung' übern Kirchhof her,  
So flüstert's im Baume: „Wist `ne Beer?“  
Und kommt ein Mädél, so flüstert's: „Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ich gew di `ne Birn.“

So spendet Segen noch immer die Hand  
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

*(Gemeinfrei)*

Theodor Fontane, (1819-1898)



Generationen von Schülern, zu denen ich auch gehörte, mussten dieses Gedicht auswendig lernen. Der Lernerfolg wurde schließlich abgeprüft, indem man vor den Klassenkameraden das Gedicht mit der „richtigen“ Betonung aufsagen musste. Dazu stellte der Schüler sich vor die Tafel und schaute in den Klassenraum. Nach einem angedeutetem Diener war es dann soweit: das Gedicht wurde aufgesagt. Am Ende gab es einen Note, die vor der Klasse bekannt gegeben wurde und ihren Weg in das rote Lehrerbüchlein fand.

Hans-Peter Böttcher

*/Foto: Hans-Peter Böttcher (Dank an Michaela Sander, die den passenden Birnbaum fand)*

## Aus dem Kindergarten

### Neues aus der Spatzengruppe

Aus unserer Krippengruppe gibt es etwas ganz Tolles zu berichten:

WIR HABEN JETZT EINEN KRIPPENWAGEN !!!!!



Sechs unserer Kinder finden darin Platz und sogar für einen Sonnen- und Regenschutz ist gesorgt. Nun sind wir also mobil und können unsere Heimatgemeinde ein wenig erforschen gehen bzw. fahren. Das haben wir natürlich auch gleich ausprobiert. Bei bestem Sommerwetter ging es Richtung Moor. Hier gab es so viel zu entdecken: Wir haben Schmetterlinge und Käfer gesehen, hörten zwitschernde Vögel und konnten sogar Pferde mit ihren Fohlen beobachten. Auf den kaum befahrenen Feldwegen konnten auch die kleineren Spatzenkinder eine Runde laufen und die Welt entdecken. Wir freuen uns riesig, dass wir nun mit den Kindern mobiler sind und werden nun des Öfteren so schöne Spaziergänge unternehmen.

Vielleicht treffen Sie uns ja auch einmal auf unseren Entdeckertouren durch Tornesch?

Herzliche Grüße von der Spatzengruppe der Ev.-Luth. Kirche Tornesch

Martina Droste

/Fotos: © Martina Droste



**Stadtwerke  
Tornesch**

Esinger Straße 1 · 25436 Tornesch

Telefon: 5 10 24, 5 10 25

Telefax: 5 55 57

Im Internet: [www.sw-tornesch.de](http://www.sw-tornesch.de)

Ansprechpartner: Frau Köhler, Frau Dogan, Frau Jobmann

**Notrufnummern:**

**Im Wasserbereich**

**Strom, Wärme, Gas**

**Kanalstörungen**

**0800 / 499 04 44**

**04122/ 400 05 84**

**0172 / 407 43 43**